

Bulgarische Generale an das Kriegsfürsorgeamt.

Der österreichisch-ungarische Gesandte in Sofia Graf Tarnowski hat folgendes Schreiben erhalten: „Ich, alle meine Offiziere und Soldaten sind tief gerührt durch die Aufmerksamkeit von uns unbekanntem österreichisch-ungarischen Spendern. Ich bitte Eure Excellenz, der Dolmetsch unserer Dankbarkeit bei allen Spendern zu sein, indem Sie unsere Freude darüber übermitteln, daß das Lied, das die Söhne des kleinen Bulgariens gemeinsam mit denen der großen österreichisch-ungarischen Monarchie längs des Ufers der blauen Donau singen: ‚Liebes Vaterland, kannst ruhig sein, treue Verbündete machen über dich längs der Donau‘, heute überall erklingt. Der Kommandant der 1. Sofioter Infanteriedivision Generalmajor Dragagnow.“ — Vom Chef der 5. bulgarischen Donauidivision General Barnew erhielt das Kriegsfürsorgeamt folgenden Brief: „Die Weihnachtsgaben für meine Truppen sind glücklich und rechtzeitig bei mir angelangt. Der opferfreudigen Bevölkerung beehre ich mich in meinem Namen und im Namen meiner Truppen den besten Dank auszudrücken. Jeder unter meinen Offizieren und Soldaten konnte mit den schönen Gaben beteiligt werden. Dieser Umstand erfüllt unser Herz aufs neue mit brüderlichen Gefühlen. Ich erlaube mir die Bitte, allen Spendern in der ganzen Monarchie die Gefühle unserer Dankbarkeit ausdrücken zu wollen. Wir senden unsere besten Wünsche für das neue Jahr und für neue ruhmvolle Siege.“